



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 30 / Ausgabe 11

Finsterwalde, den 23. Oktober 2020

Feierliche Grundsteinlegung für den Anbau an der Grundschule Nehesdorf



Einweihung Anbau Feuerwehrgerä-
tehaus und Fahrzeugübergabe



Einweihung des Beschilderungssys-
tems am Trimm-Dich-Pfad



30 Jahre Deutsche Einheit -
Ein Einheitsstein im Jubiläumsjahr

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

noch immer hat uns die Corona-Krise fest im Griff und mit den wieder steigenden Infektionszahlen verstärken sich auch die Einschränkungen im öffentlichen Leben. Daher ist es besonders wichtig, dass weiterhin Vorsicht geboten und die Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, um der Pandemie entgegen wirken zu können. Gerne möchte ich an dieser Stelle nochmal allen Finsterwalderinnen und Finsterwaldern für ihr unermüdliches Durchhalten während der schwierigen Zeit danken und wünsche Ihnen sowie Ihren Familien reichlich Kraft aber besonders viel Gesundheit in der kommenden Zeit und bleiben Sie weiterhin achtsam.

Unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erbringen jeder Zeit hervorragende Leistungen für die Stadt Finsterwalde, was natürlich regelmäßiger Investitionen bedarf. Aus diesem Anlass fand am 11. September nach coronabedingter Verzögerung die feierliche Bauwerksübergabe des neuen Anbaus bei der Feuerwehr Stadtmitte sowie die Übergabe des neuen Waldbrandtanklöschfahrzeugs Typ Brandenburg (TLF) 5000 statt. Damit der Brand- und Katastrophenschutz auch in der Zukunft effektiv gestaltet wird, müssen wir regelmäßig für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte gute Rahmenbedingungen schaffen. Mit dem nun eingeweihten An- und Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses Stadtmitte sowie das in Dienst gestellte TLF 5000 soll diese hohe Einsatzbereitschaft weiter gestärkt werden. Trotz der im Vergleich zu den Vorjahren geringeren Einsätze über den Sommermonaten hinweg, kam das TLF 5000 vom 31. März bis zum 26. August schon bei 24 Einsätzen zum Einsatz.

Die Finsterwalder Bürgerheide ist besonders jetzt im Herbst ein beliebtes Ausflugsziel in der Sängerstadt. Daher freue ich mich besonders, dass am 01. Oktober das Beschilderungssystem am Trimm-Dich-Pfad sowie dessen Erweiterung um neun neue

Outdoor-Fitnessgeräte offiziell eingeweiht werden konnte, zumal bereits viele von Ihnen die Geräte schon zahlreich nutzen. Nachdem bereits im Juli 2017 eine Schülergruppe des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg mit der Bitte an die Stadt herangetreten ist, den Trimm-Dich-Pfad im Rahmen eines Schülerprojektes zu begutachten, konnte in den Jahren 2019 und 2020 das Projekt realisiert und zu Ende gestellt werden.

Auch die Baumaßnahmen an unseren drei städtischen Grundschulen schreiten immer weiter voran. So konnte am 05. Oktober der Grundstein für den Anbau an der Grundschule Nehesdorf gelegt werden. Seit dem Sommerferienbeginn laufen hier bereits die Baumaßnahmen zur Schaffung der Voraussetzungen für das gemeinsame Lernen an. Das Ziel der Maßnahme ist es nun, die erforderlichen Teilungs- und Neigungsräume, neue Klassenräume sowie Fachräume für die Unterrichtsfächer Kunst, WAT und Musik zu bauen. Außerdem entstehen neue Sanitär- und Technikräume, Räume für die Schulgesundheitskraft, Schulsozialarbeiter und Verwaltung sowie neue Garderobenräume. Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahmen betragen 3,4 Millionen Euro, wobei ein Zuschuss in Höhe von 1,6 Millionen Euro von der EU erwartet wird. Damit ist der Anbau an der Grundschule Nehesdorf die größte Investition an den Finsterwalder Grundschulen in den letzten Jahrzehnten. Begrüßt wurden wir auf der Baustelle durch die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse, die extra für den schönen Anlass ein kleines Programm eingeübt haben. Auch die vier Finsterwalder Sänger lobten mit ihrer extra gedichteten Strophe unsere Verwaltung, um mit dem nötigen Neubau die steigenden Schülerzahlen weitsichtig zu fördern.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

wie auch ganz Deutschland hätte gerne die Sängerstadt Finsterwalde den Tag der Deutschen Einheit im

Jubiläumsjahr gemeinsam mit unseren Freunden aus den Partnerstädten gefeiert. Doch die Corona-Pandemie mahnt weiterhin zur Achtsamkeit, sodass die Feierlichkeiten zum Jubiläum „30 Jahre Deutsche Einheit“ in diesem Jahr leider ausfallen mussten. Nichtsdestotrotz hat die Stadt Finsterwalde auch in diesem Jahr den besonderen Tag gewürdigt und am Vorabend der 30-jährigen Wiedervereinigung ein Einheitsstein am Springbrunnen Langer Damm errichtet.

Bei der letzten Stadtverordnetenversammlung konnten wir zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung aufgrund ihrer hervorragenden schulischen Leistungen ehren. Mit einer Note in der Abschlussprüfung von 1,2 und einem Abschlusszeugnis mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,0 erzielte unsere ehemalige Auszubildende Frau Zeiler für ihre Ausbildung als Verwaltungsfachgestellte ein Ergebnis, dass es in der Stadtverwaltung seit dem Jahr 1990 noch nicht für einen Ausbildungsabschluss gegeben hat. Außerdem freue ich mich, dass auch die Leiterin der Kita Sonnenschein, Frau Manuela Lichan, ihren Lehrgang „Zusatzqualifikation für LeiterInnen einer Kindertageseinrichtung“ mit einer hervorragenden Leistung abschließen konnte.

Der Sommer hat sich mittlerweile verabschiedet, die Herbstferien sind schon wieder zu Ende und der Herbst zeigt sich noch nicht von seiner besten Seite. Nichtsdestotrotz wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Herbstwochen alles Gute. Kommen Sie gut durch die kühleren Tage und schauen Sie bei besserem Wetter gern einmal in der Bürgerheide vorbei, die gerade in der Herbstzeit sehr farbefroh wirkt. Dort können Sie auch die Geräte auf dem neu beschildderten Trimm-Dich-Pfad austesten und Ihr sportliches Können beweisen.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Feierliche Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte und Fahrzeugübergabe des TLF 5000

Am 11. September konnte nach coronabedingter Verzögerung die feierliche Bauwerksübergabe des neuen Anbaus bei der Feuerwehr Stadtmitte stattfinden. Die Fertigstellung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus und die Nutzungsfreigabe erfolgten bereits im Dezember 2019. Der Hintergrund für die Erweiterung des im Jahr 1995 errichteten Feuerwehrgerätehauses liegt an den zunehmenden Anforderungen an die Sicherheit der Einsatzkräfte, die steigende Anzahl der Mitglieder und an den umfangreicheren Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr, die letztendlich eine Anpassung der baulichen Anlage erforderten. Mit dem geplanten Anbau entstanden für die Feuerwehr Stadtmitte neue Lager- und Werkstatträume. Bisher hatte das Bestandsgebäude Umkleideräume, in denen die Ankunfts- und Abgangswege der Kameradinnen und Kameraden gekreuzt wurden. Außerdem waren durch die Lagerung von Materialien des Katastrophenschutzes, durch die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr sowie durch die Aufbewahrung von Rasenmähern und Fahrzeugen, Brandlasten in der Fahrzeughalle vorhanden. Es fehlte ein Lager für die Aufbewahrung der Verbrauchsstoffe,

welches nun mit dem Anbau behoben werden konnte.

„Damit der Brand- und Katastrophenschutz auch in der Zukunft effektiv gestaltet wird, müssen wir regelmäßig für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte gute Rahmenbedingungen schaffen. Mit dem nun eingeweihten An- und Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses Stadtmitte sowie das in Dienst gestellte TLF 5000 soll diese hohe Einsatzbereitschaft weiter gestärkt werden. Fast eine Million Euro konnten wir mit den zusätzlichen Räumlichkeiten und mit dem neuen Tanklöschfahrzeug in die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde investieren. Außerdem freue ich mich, dass wir für die Baumaßnahmen wieder größtenteils regionale Firmen gewinnen konnten.“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

Zu der feierlichen Einweihung ließ es sich der Innenminister Michael Stübgen nicht nehmen, gemeinsam die Fertigstellung des Anbaus und die Fahrzeugübergabe in seiner Heimatstadt Finsterwalde zu zelebrieren. Er dankte zu diesem Anlass nochmal allen Kameradinnen und Kameraden für deren ehrenamtliche Arbeit zum Wohlergehen der Stadt. Obwohl es

mit der Lieferung des neuen Waldbrandtanklöschfahrzeugs Typ Brandenburg (TLF) 5000 aufgrund von einigen Mängeln eine Verzögerung gab, konnte dieses Ende März durch den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte abgeholt werden. Dieses Problem war vor allem dem Innenminister sehr gut bekannt, der sich nämlich intensiv für die Behebung der Mängel einsetzte, damit das Fahrzeug noch vor Beginn der Waldbrandsaison ausgeliefert werden konnte. Trotz der im Vergleich zu den Vorjahren geringeren Einsätze über den Sommermonaten hinweg, kam das TLF 5000 vom 31. März bis zum 26. August schon bei 24 Einsätzen zum Einsatz, wovon 10 Einsätze überörtlich waren.

Auch die vier Finsterwalder Sänger lobten mit ihrer extra gedichteten Strophe „Ihr werd´ gerufen des Tags und Nachts, dass macht das Leben euch ganz schön schwer. Wir Bürger ehren stets euren Einsatz, ihr rettet Leben und noch viel mehr.“ das unermüdliche Engagement aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde.

cl



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 20. November 2020**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 5. November 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 11. November 2020,
9.00 Uhr**



Einschulung 2020

137 Kinder konnten am 8. August ihre Zuckertüten entgegennehmen und damit in die Schulzeit starten. In allen Grund-

Grundschule Nord:

schulen wurden die ABC-Schützen herzlich begrüßt. Mittlerweile liegen die ersten Schulwochen zurück und die Schulanfänger konnten den Schulalltag kennen lernen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg

und Spaß auf dem neuen Wege!



Grundschule Stadtmitte:



Flex A

Flex B





Klasse 1a



Klasse 1b

Grundschule Nehesdorf:



Flex A



Klasse 1a



Flex B



Ein neuer Baum in der August-Bebel-Straße

Bedauerlicherweise musste am 10. September die Roteiche auf dem Vorplatz der August-Bebel-Straße gefällt werden. Der Baum war am Fuße des Stammes mit dem Pilz „Schwefelporling“ befallen. Dieser verursacht eine Braunfäule im Baum, welche dazu führt, dass sich das Holz vom Kern aus zersetzt. Da Roteichen das Wasser und die darin erhaltenden Nährstoffe in den Leitungsbahnen direkt unter der Rinde transportieren, waren für Außenstehende kaum Erscheinungen des langsamen Absterbens der Roteiche in der Krone erkennbar. Befallene Roteichen können jedoch, je nach Grad der Zersetzung des tragfähigen Holzes, unvermittelt und ohne größere Vorwarnung umfallen.

Bei der Untersuchung der Roteiche konnten dann Defizite in der Tragfähigkeit festgestellt werden. Dieses Defizit war bei der anschließenden Fällung durch die dunklen Verfärbungen im Holz erkennbar. Außerdem zeigte sich bei der Rodung, dass der komplette Wurzelstock durch die Braunfäule zersetzt war. Es waren lediglich noch ein paar schwache Wurzeln intakt, welche den Baum mit

Wasser und Nährstoffen versorgen konnten. Bei der letzten Kontrolle des Baumes wurde die mangelnde Standesicherheit und die damit verbundene Gefährlichkeit für die Bevölkerung festgestellt. Es waren keine geeigneten Maßnahmen mehr möglich, um die Roteiche zu retten. Daher musste der Baum, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, entfernt werden.



Die neue Mehlbeere

Als Ersatz für den Standort wurde eine Mehlbeere gewählt, die bereits kurz nach der Fällung der Roteiche eingepflanzt werden konnte. Die Mehlbeere ist für die klimatischen Anforderungen in der Stadt und durch ihre weitaus geringeren anspruchsvollen Standortansprüche bestens für die Lage in der Innenstadt geeignet.

cl



Der zersetzte Wurzelstock der ehemaligen Roteiche

Durchführung des Wochen- und Weihnachtsmarktes gemäß §§ 67 - 69 der Gewerbeordnung (GewO)

Die Stadt Finsterwalde, Abteilung Ordnungsverwaltung, beabsichtigt, ab dem 1. April 2021 und für die nachfolgenden drei Jahre den Wochen- und Weihnachtsmarkt durch einen Dritten betreiben zu lassen. Es ist vorgesehen, dass der Wochen- und auch der Weihnachtsmarkt durch den

gleichen Betreiber durchgeführt werden sollen. Sowohl der Wochen- als auch der Weihnachtsmarkt sollen als festgesetzte Veranstaltungen gem. §§ 67 - 69 GewO betrieben werden.

Interessenten, die am Teilnahmewettbewerb teilnehmen möchten, werden aufgefordert, ihr Interesse bei der

Stadt Finsterwalde, Abt. Ordnungsverwaltung, Schloßstraße 7/8, 03238 Finsterwalde bitte bis zum

25.11.2020

schriftlich anzuzeigen.

Eichberger, Abteilung Ordnungsverwaltung

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 07.08.2020 – 07.10.2020 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 schwarzes Herren-Mountainbike "26
- 1 schwarzes Damenfahrrad "26
- 1 weinrotes Damenfahrrad "26
- 1 graue Kapuzenjacke Gr. 134/140

- 1 schwarzer Rucksack mit Sporttaschen
- 1 Sonnenbrille mit blauem Rahmen
- 1 Handapparat „Gigaset“
- 3 einzelne Schlüssel (2 x KFZ, 1 x mit Lampe)
- 2 Schlüsselbünde (5 Schlüssel und 7 Schlüssel mit „A“)

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

*Fachbereich Bürgerservice,
Soziales, Zentrale Verwaltung
Abteilung Ordnungsverwaltung*

Hervorragende schulische Leistungen in der Stadtverwaltung

Bei der Stadtverordnetenversammlung am 23. September wurden zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld und durch den Bürgermeister Jörg Gampe aufgrund ihrer hervorragenden schulischen Leistungen geehrt. Die ehemalige Auszubildende Linda Zeiler, welche nun bei der Stadt fest angestellt ist, erreichte ihren Abschluss mit Bestnote. „Mit einer Note in der Abschlussprüfung von 1,2 und einem Abschlusszeugnis mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,0 erzielte Frau Zeiler für ihre Ausbildung als Verwaltungsfachgestellte ein Ergebnis, dass es in der Stadtverwaltung seit dem Jahr 1990 noch nicht für einen Ausbildungsabschluss gegeben hat.“, freut sich Bürgermeister Jörg Gampe. Die hervorragenden Ergebnisse zeichneten sich schon während der Ausbildung, durch eine sehr zielstrebige und ausdauernde Arbeitsweise, ab.

Auch die Leiterin der Kita Sonnenschein, Frau Manuela Lichan, konnte ihren Lehrgang „Zusatzqualifikation für LeiterInnen einer Kindertageseinrichtung“ mit einer hervorragenden Leistung abschließen. Seit 2007 ist Frau Lichan als Erzieherin bei der

Stadt Finsterwalde beschäftigt und absolvierte bereits die Qualifizierung zur Heilpädagogin sowie die Qualifizierung als Fachberaterin Autismus – Spektrum. Anfang des Jahres übernahm sie die Leitung der Kita Sonnenschein und nutzte vom 8. Januar bis 9. September die Möglichkeit, jeden Mittwoch an der Weiterbildung in Dresden teilzunehmen. Das Thema ihrer Abschlussarbeit wählte sie ganz passend zu der Covid-19-Pandemie – „Und dann kam Corona“. Die

Dopplung der Aufgaben, zum einen die Tätigkeit als Kitaleiterin und zum anderen die Weiterbildung, konnte während der schwierigen Phase in der Corona-Pandemie, die alle Kitas durchgemacht haben, sehr gut genutzt werden. So wurden beim Lehrgang Probleme diskutiert und Lösungen gefunden, die dann gleich am nächsten Tag in der Kita umgesetzt werden konnten.

cl



v. l.: Andreas Holfeld, Linda Zeiler, Manuela Lichan, Jörg Gampe

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Edith Magath

verstorben ist.

Frau Magath war über viele Jahre als Hauptamtsleiterin für Stadt Finsterwalde tätig.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen. In Dankbarkeit für die geleistete Arbeit werden wir ihr Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Finsterwalde

Jörg Gampe
Bürgermeister

Heike Hampel
Personalratsvorsitzende



Am 1. Oktober hat der Laubtransport begonnen

Die Laubsammeltour der Stadt Finsterwalde hat wie auch in den letzten Jahren in der ersten Oktoberwoche begonnen. Die Anwohner werden gebeten, das Laub der Straßenbäume in Behältnissen oder Säcken an den Straßenrand zu stellen. Die Größe des Sackes oder der des Behältnisses sollte so sein, dass sie von einer Person aufgenommen und ausgeschüttet werden kann. Die Behältnisse werden entleert und bleiben vor Ort. Mit Unrat und Abfall befüllte Säcke werden nicht geleert und verbleiben am vorgefundnen Standort. Die Stadt bedankt sich für Ihre Mithilfe und Unterstützung. Die freiwillige Aufgabe der Stadt wird auch in diesem Jahr durch den Wirtschaftshof abgesichert. Die Reinigung öffentlicher Wege und Plätze obliegt laut Satzung den Grundstückseigentümern.

Wöchentlicher Tourenplan zum Einsammeln der Laubsäcke

<u>Montag</u>	Schillerplatz Schillerstraße Uhlandstr. Friedrich- Hebbel- Str. Frankenaer Weg Fritz-Reuter-Straße H.-Heine- Str. Heinrichsruher Weg Kirchhainer St.	<u>Donnerstag</u>	Zum Fichteplatz Naundorfer Str. PP (am Carport) Moritzstr. Eichholzer Str. Sonnewalder Str. Brunnenstr. Schloss Geschwister-Scholl-Str. Lerchenweg Ponnsdorfer Weg Gröbitzer Weg neben Wohnblock
<u>Dienstag</u>	Friedenstr. Tuchmacherstr. Pestalozzistr. Dresdener Str. Schacksdorfer Str.	<u>Freitag</u>	Wasserturm Rote Armee Cottbuser Str. Am Langen Hacken von Langer Str. bis Ackerstr. W.-Liebknecht-Str. Gröbitzer Weg An der Bürgerheide Grenzstr.
<u>Mittwoch</u>	Forststr. Trift Leipziger Str./ Oscar-Kjellberg-Str. Westring Gotenstraße Vandalenstr. Allemanenstr.		

Einweihung des Beschilderungssystems am Trimm-Dich-Pfad

Am 1. Oktober konnte im kleinen Rahmen das Beschilderungssystem am Trimm-Dich-Pfad sowie dessen Erweiterung in der Finsterwalder Bürgerheide eingeweiht werden. Nachdem bereits im Juli 2017 eine Schülergruppe des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg mit der Bitte an die Stadt herangetreten ist, den Trimm-Dich-Pfad im Rahmen eines Schülerprojektes zu begutachten, erfolgte nun die Einweihung. Die Ziele des Schülerprojektes standen von Beginn an fest und waren zum einen die Entwicklung eines leicht verständlichen Beschilderungssystems sowie zum anderen die Erweiterung der bestehenden Anlage. Die vier am Schülerprojekt beteiligten Jugendlichen suchten den Kontakt zur Verwaltung, erarbeiteten eine Bestandsdokumentation und präsentierten dann im November 2017 ihre Vorstellungen der Stadtverordnetenversammlung, die eine breite Zustimmung signalisierte. Dabei ist es der Schülergruppe gelungen, ein Netzwerk mit verschiedenen Partnern zu gründen und ein realisierbares Projekt, bestehend aus den theoretischen Grundlagen für ein Beschilderungssystem des Trimm-Dich-

Pfades nach den TÜV-Anforderungen sowie eine Empfehlung für die Ergänzung um einen Kraftparcours auf dem ehemaligen Fuchsberg, zu erarbeiten. Nach der Projektzustimmung durch die Forstbehörde im November 2018 und durch die Untere Naturschutzbehörde im Mai 2019, stand der Realisierung des Vorhabens nichts mehr im Wege. Stellvertretender Bürgermeister Frank Zimmermann: „Ich freue mich, dass die Stadt für das Projekt über die Aktion Sportlichste Stadt/Gemeinde im Land Brandenburg Fördermittel in Höhe von 3.000 Euro einwerben konnte. Außerdem unterstützte die Sparkasse Elbe-Elster die

Initiative der Jugendlichen mit ebenfalls 3.000 Euro, sodass mit den im Haushalt 2019 eingestellten Mitteln für das Projekt ausreichend Gelder zur Verfügung standen.“ Die zusammengetragenen Informationen für die Beschilderung des Trimm-Dich-Pfades wurden in Zusammenarbeit mit den Piktografen in einem aussagefähigen Beschilderungssystem dargestellt und im Jahr 2020 realisiert. Auch neun neue Outdoor-Fitnessgeräte konnten auf dem ehemaligen Fuchsberg errichtet werden und erfreuen sich seitdem bei den Sportlerinnen und Sportlern in der Bürgerheide großer Beliebtheit.

cl



Grundsteinlegung für den Anbau an der Grundschule Nehesdorf

Die zahlreichen Gäste auf der Baustelle der Grundschule Nehesdorf wurden durch Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die eigens hierfür ein kleines Programm eingeübt haben, begrüßt.

Seit dem Sommerferienbeginn laufen hier bereits die Baumaßnahmen zur Schaffung der Voraussetzungen für das gemeinsame Lernen an. Nach dem Neubau des Speiseraums in den Jahren 2016 und 2017 sowie der barrierefreien Erschließung in den Jahren 2017 und 2018, startete nun der nächste Bauabschnitt. Der Baustart erfolgte zum Sommerferienbeginn mit dem Freiziehen der abzureißenden Gebäudeteile, gefolgt von dem Errichten der Baustelleneinrichtung und dem Abriss des mehr auskömmlichen Anbaus. Ziel der weiteren Arbeiten ist es nunmehr, die erforderlichen Teilungs- und Neigungsräume, neue Klassenräume sowie Fachräume für die Unterrichtsfächer Kunst, WAT und Musik zu bauen. Außerdem entstehen neue Sanitär- und Technikräume, Räume für die Schulgesundheitskraft, Schulsozialarbeiter und Verwaltung sowie neue Garderobenräume.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahmen betragen 3,4 Millionen Euro, wobei ein Zuschuss in Höhe von 1,6 Millionen Euro von der EU erwartet wird. Dazu wurden bereits im Mai 2017 Fördermittel über das Programm „Nachhaltige Entwicklung Stadt Umland Infrastruktur“ aus

Mitteln der Europäischen Union beantragt und im August 2019 bewilligt. Es handelt sich um ein EFRE-kofinanziertes Projekt unter Beteiligung der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Das Bauvorhaben umfasst 24 Lose für die Bauleistungen, wovon bereits vier ausgeschrieben und zwei vergeben sind. Bürgermeister Jörg Gampe: „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit den Architekten, den Fachplanern und der Schule diesen nachhaltigen Anbau, unterstützt mit Fördermitteln in nicht unerheblichem Umfang, auf den Weg bringen und so zum Wohle unserer Kinder zukunftsweisend investieren können.“

Bis voraussichtlich Februar 2022

dauern die Baumaßnahmen in der Grundschule Nehesdorf an. Damit der geregelte Schulbetrieb weiterhin gewährleistet ist, wird während der Bauphase ein Teil der Schüler in einem Ausweichstandort in der Tuchmacherstraße unterrichtet.

Die traditionelle „Zeitkapsel“, die im Fundament vom künftigen Anbau, begleitet von Wünschen und Dankesworten der Schulleiterin Sylke Magister, verschwand, enthält neben Kleingeld eine Ausgabe der Tageszeitung sowie Bauzeichnungen und Bauablaufpläne. Die vier Finsterwalder Sänger lobten mit ihrer extra gedichteten Strophe die Verwaltung, die mit der Entscheidung für einen Neubau Weitsicht bewiesen hat.



30 Jahre Deutsche Einheit - Ein Einheitsstein im Jubiläumsjahr

Wie auch ganz Deutschland hätte gerne die Sängerstadt Finsterwalde den Tag der Deutschen Einheit im Jubiläumsjahr anders gefeiert. In der Vergangenheit wurde zu solchen besonderen Anlässen zusammen mit den Freunden aus den Partnerstädten zelebriert. Doch die Corona-Pandemie mahnt weiterhin zur Achtsamkeit, sodass die Feierlichkeiten zum Jubiläum „30 Jahre Deutsche Einheit“ in diesem Jahr leider ausfallen mussten. Nichtsdestotrotz hat die Stadt Finsterwalde auch in diesem Jahr den besonderen Tag gewürdigt. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen vom Wirt-

schaftshof und in Zusammenarbeit mit dem Schmiedemeister Körner sowie mit Unterstützung der Firma Julpe Service, wurde am Vorabend der 30-jährigen Wiedervereinigung ein Einheitsstein am Springbrunnen Langer Damm errichtet. Der Findling für den Einheitsstein stammt aus den Abbruchmassen der alten Fundamente von der Baustelle der Stadthalle. Dieser befindet sich in bester Gesellschaft bei der bereits dort gestalteten Baumgruppe von Buche, Eiche und Kiefer. Die Baumgruppe wurde nämlich bei dem letzten Jubiläum im Jahr 2015 anlässlich der 25-jährigen Wiedervereinigung gemeinsam mit

unseren Gästen aus der saarländischen Partnerstadt Eppelborn, aus der französische Partnerstadt Montataire, aus der schwedischen Partnerstadt Finspang sowie mit unseren lettischen Freunden aus Salaspils als Symbol der deutschen Einheit gepflanzt.



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Historikararbeit lief beim Feuerwehrmuseum weiter

Nach monatelangem Stillstand in der Historikararbeit, bedingt durch die Corona-Pandemie, treffen sich die Mitglieder vom Fachausschuss Brand- und Feuerwehrgeschichte des LFV BB am 17. Oktober zur ersten Beratung in diesem Jahr in Strausberg. Trotz der Pause lief in den einzelnen Mitgliedsbereichen die Forschungsarbeit zum zentralen Jahresthema 2020: „Die Brandschutzeinheiten in der DDR“ weiter. Auch in Finsterwalde wurde dazu recherchiert. Die Tagesordnung zur Beratung beschäftigt sich weiter mit folgenden Punkten: Darlegung Arbeitsstand des Jahresthemas „Brandschutzabteilungen in der DDR“, Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Mitarbeitern der Abteilung Feuerwehr bei den VPKÄ's zum Jahresthema, Vorstellung der eigenen Arbeits- und Forschungsgebiete aller Teilnehmer aus dem Land Brandenburg und Besuch des Flugplatzmuseum Strausberg.

Neben der Arbeit zum Zentralthema wurde unter der Federführung der Finsterwalder Historiker intensiv an der Fertigstellung des Fahnenkataloges „Feuerwehren und Jugendfeuerwehren“ gearbeitet. Die schleppende Zuarbeit aus verschiedenen Feuerwehren unseres Landkreises (Altkreise Bad Liebenwerda und Herzberg) verzögerte leider den vorgesehene Endtermin der Forschungsaufgabe. Es konnten jedoch zwischenzeitlich alle verspäteten Zuarbeiten durch beharrliche Aufforderung zur Datenerstellung eingearbeitet werden. Nun sind alle Feuerwehren bzw. Jugendwehren mit ihrer Fahne bzw. dem Wimpel im Katalog, gegliedert nach den Altkreisbereichen. Desweiteren konnte diese Zeit genutzt werden, um weiteres historisches Material zu sichten. Somit wird es möglich, erste Daten für die Forschungsaufgabe „Kreisfeuerwehrverband Kreis Luckau 1921 - 1938/39“, bereitzustellen.

In Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister, Steffen Ludewig und dem Vorsitzenden des KfV, Frank Romey, soll die Übergabe der Belegexemplare noch im Rahmen einer Wehrführer-Beratung kurz vor Jahresende erfolgen.

H.-D. Unkenstein



Fahnenkatalog Landkreis EE



Telefon
(03531) 783 0



www.finsterwalde.de

Wirtschaft

10. Firmenlauf des RWK Westlausitz – Eine Ära geht zu Ende

Der Firmenlauf Westlausitz feierte Ende September 2011 seine Premiere. Auf Initiative der BASF Schwarzheide hatten die Städte des Regionalen Wachstumskerns Westlausitz (RWK), Finsterwalde, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzheide und Senftenberg die Idee begeistert aufgegriffen, einmal im Jahr unter dem Motto „Laufen in der Region, für die Region“ einen sportlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Region und zur Fitness der Mitarbeiter der Unternehmen zu leisten.

Die BASF Schwarzheide GmbH hatte zunächst die Durchführung und finanzielle Absicherung je eines Laufes in jeder RWK-Stadt, also die Läufe der Jahre 2011 - 2015, zugesichert und dann auf Grund der überaus positiven Resonanz von Läufern der Firmen aus der Wirtschaftsregion Westlausitz die Finanzierung und Organisation für weitere 5 Jahre bis 2020 verlängert. Die eingenommenen Startgelder dienten unterschiedlichsten sozialen Projekten in der jeweils geschäftsführenden Stadt.

Diese Tradition sollte mit der Ausrichtung des 10. Firmenlaufes am 9. September 2020 in Großräschen einen würdigen Abschluss finden. Dazu haben sich die BASF Schwarzheide GmbH und die 5 RWK-Städte Ende 2019 einvernehmlich verständigt.

Beim zehnten Firmenlauf Westlausitz im Jahr 2020 war, bedingt durch die Corona-Einschränkungen, alles anders.

Den Lauf deshalb gänzlich abzusagen, kam aber für die BASF Schwarzheide GmbH und den RWK nicht infrage. Vom 2. - 6. September gab es deshalb die Möglichkeit, in Eigenregie auf den vorgeschriebenen Laufstrecken in Großräschen an den Start zu gehen.

Davon machten immerhin 316 Sportler aller Altersklassen Gebrauch. Für die außergewöhnliche Variante des Laufes gab es von den Teilnehmern viel Lob. Am 9. September nahm Bürgermeister

Thomas Zenker als geschäftsführendes Stadtoberhaupt im RWK 2020, stellvertretend für die RWK-Städte, den Scheck in Höhe von 5.879,00 € von Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH entgegen. Jürgen Fuchs „Wir freuen uns, dass wir in den vergangenen zehn Jahren mit diesen insgesamt 50.000 Euro soziale Einrichtungen und Projekte unterstützen konnten.“ Thomas Zenker bedankt sich für die großzügige Spende: „Die 5 RWK-Städte haben, genau wie die BASF, diese Veranstaltung ein ganzes Jahrzehnt lang gemeinsam unterstützt und begleitet. Deshalb möchte ich, dass vom Abschluss-Lauf auch alle Städte profitieren. In diesem Jahr werden die Einnahmen durch fünf geteilt, sodass fünf soziale Projekte und Einrichtungen gefördert werden können.“ Großräschen fördert

die Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche, Finsterwalde unterstützt ein Graffiti-Projekt der Jugendfeuerwehr, Lauchhammer fördert die Nachwuchsarbeit bei der Jugendfeuerwehr, Schwarzheide unterstützt die naturwissenschaftliche Bildung durch die Anschaffung von Experimentierkästen und die Stadt Senftenberg unterstützt „Die Tafel“ in Senftenberg bei der Anschaffung eines Kühlfahrzeuges. Landrat Siegfurd Heinze lobte als Schirmherr aller zehn Laufveranstaltungen das Engagement der Organisatoren und der Läufer. So wie das Wasser im Großräschner See immer mehr wurde, hat auch die Lauffreude der Teilnehmer immer mehr zugenommen. Er bedankte sich bei allen Läuferinnen und Läufern, die dem Firmenlauf Westlausitz die Treue gehalten und aktiv zum Gelingen dieses regionalen Sportevents beigetragen haben. Der BASF Schwarzheide GmbH gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung in organisatorischer und in finanzieller Hinsicht.



Kitas und Schulen

Endlich ein Ausflug mit dem Bus zur Kartoffelernte

Nachdem die traditionelle Osterfahrt wegen Corona ausgefallen ist und auch das Sommerfest nicht stattfinden konnte, stand am 14.09.2020 endlich mal wieder ein großes Ereignis vor der Tür. Wir machen einen Ausflug mit dem „großen Bus“, für die Kinder der Kita ein absolutes Highlight. Ziel der Fahrt war die Agrargenossenschaft Goßmar und ein Kartoffelfeld in Pießig. Die Frauen und Männer erwarteten uns schon, mitten auf dem Feld, mit der großen Erntemaschine und den Traktoren und Anhängern. Die Kinder konnten sehen, wie die Kartoffeln wie durch Zauberei auf den Anhänger gefallen sind. Dann wurde es für die Kinder richtig interessant, sie durften selbst Hand anlegen. Wer findet wohl die größte Kartoffel? Mit Hacken und den Händen ging es los und die Kinder buddelten nach den Kartoffeln. Die Ernte konnte sich sehen lassen und wir blickten auf einige gefüllte Säcke. Nach der großen Buddelaktion ging es in die Sortieranlage nach Goßmar, wo wir uns angeschaut haben, was nach dem

Ernten mit den Kartoffeln passiert, wie werden sie sortiert und wie werden die leckeren Kartoffeln gelagert, damit sie uns lange schmecken. Zum Abschluss gab es in Goßmar Mittagessen, leckere Kartoffeln mit Quark, für die Kinder und Erzieher. Der Bus brachte uns pünktlich zum Mittagschlaf zurück in

die Kita. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Johannitern für die sichere Fahrt und bei der Agrargenossenschaft Goßmar für den tollen, aufregenden und spannenden Tag.

*Die Kinder und Erzieher
der Kita „Sonnenschein“*



„Bären“-Ernte im Hortgarten Nehesdorf

In diesem Sommer hatten wir wieder eine reichliche Beerenernte. Wir pflückten rote und gelbe Himbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren und Weintrauben.

Diese Früchte schmeckten uns zum Quark und Joghurt. Natürlich kam das Naschen nicht zu kurz.

Damit wir auch im Winter den fruchtigen Geschmack genießen können, kochten wir verschiedene Marmeladen.

Unsere Weintrauben und die saftigen Birnen waren ebenfalls sehr schmackhaft. In Kombination mit Ingwer ergaben sie einen leckeren Brotaufstrich. Bevor die „Bären“ in den Winterschlaf gehen, helfen die Kinder flei-

ßig mit unseren Hortgarten zu pflegen und winterfest zu machen. Dadurch werden wir auch im kommenden Jahr einen reichlichen Obstertrag haben,

denn frisches Obst ist wichtig für unsere Abwehrkräfte.

K. Laurisch



Der Seminarkurs „Art & Event“ des Sängerstadt-Gymnasiums präsentiert „Kunst trifft auf Medizin“ im Ärztehaus Süd Finsterwalde

Am 2. Oktober 2020 eröffneten wir, der Seminarkurs „Art & Event“ des Sängerstadt Gymnasiums, unsere erste Vernissage im Ärztehaus Finsterwalde Süd. Zu bestaunen ist dort nun ein breitgefächertes Repertoire an Kunstwerken, angefangen bei Leinwänden, über Plastiken, bis hin zu einem Wandbild. Doch von der Ideenfindung, über die Umsetzung, bis hin zur eigentlichen Ausstellung war es ein langer Weg.

Vor einem guten halben Jahr kam Frau Kunath, Koordinatorin des Ärztehauses Finsterwalde Süd, auf uns, den Seminarkurs „Art & Event“, zu. Nach einem ersten Besuch im Ärztehaus mit Vermessungen und Sichtung der Möglichkeiten begann bei uns die Phase der Ideenfindung. In den nächsten Unterrichtsstunden entwickelten wir Konzepte und koordinierten in einzelnen Projektgruppen die weiteren Arbeitsschritte. Wir designten Plakate und Einladungen, nahmen Kontakt zu Zeitungen und Druckereien auf und schmiedeten Pläne für die Umsetzung eines Wandbildes. Neben all diesen organisatorischen Notwendigkeiten stand parallel unsere künstlerisch-

praktische Auseinandersetzung mit der Thematik im Vordergrund. Um Frau Kunaths Ideen und Wünschen bestmöglich nachzukommen, arbeiteten wir im Seminarkurs an gleich drei verschiedenen Projekten. Wir formten 3D-Objekte, entwarfen Ideen für ein XXL-Wandbild, welches u. a. das Ärztehaus selbst abbilden sollte und gestalteten großformatige Leinwände, welche filigrane anatomischen Studien mit floralen Motiven und passenden Texten verbinden, die teils zum Nachdenken anregen und teils mit einem Augenzwinkern zu betrachten sind. Darüber hinaus erhielten wir große Unterstützung von unserer betreuenden Lehrerin Frau Bogott und der Klassenstufe 8 und 9, welche ihre Unterrichtsarbeiten zum Thema „Die fünf Sinne im Komplementärkontrast“ ebenfalls beisteuerten.

Da auch uns die Corona-Krise nicht verschonte, war es eine weitere Herausforderung, fernab der Schule vieles selbstständig zu koordinieren und Leinwände teils in Heimarbeit mit Farbe zu füllen. Doch auch diese Aufgabe haben wir gemeistert und es entstand ein kunterbuntes, breitgefä-

chertes Potpourri an Kunstwerken. Am 2. Oktober war es dann endlich so weit und wir konnten uns über das zahlreiche Erscheinen zur Eröffnung unserer Ausstellung freuen. Wie auch wir selbst bereits am Tag des Aufbaus, waren auch die meisten unserer Gäste am Tag der Vernissage überrascht und begeistert, welch buntes, fröhliches und durchaus künstlerisch anspruchsvolles Bild sich ihnen, an den sonst doch eher kahlen Wänden des Ärztehauses bot. Stolz können wir nun also von uns behaupten, dass die Vernissage ein voller Erfolg war und sich all die Zeit und Mühe, die hinter solch einem Projekt stecken, in jedem Fall gelohnt haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Bogott sowie dem Ärztehaus Finsterwalde Süd, die uns überhaupt erst die Möglichkeit boten, ein solches Projekt zu realisieren und auf die Beine zu stellen. Vielleicht schauen Sie ja einmal im Ärztehaus Süd vorbei und erleben unsere Kunstwerke vor Ort - dies ist noch bis Ende Januar 2021 möglich!

Lilli Schmöhl für den Seminarkurs Art & Event 12



Neues von den drei Baustellen an der Grundschule Nord

Baustelle Fahrstuhl

Die Kinder der 1. Klasse freuen sich schon sehr über den Anbau des Fahrstuhls. Es war super spannend zu beobachten, wie die riesigen Betonteile mittels eines riesigen Krans über den Schulhof „schwebten“. Inzwischen wird die Elektrik installiert, sodass schon recht bald die Kinder mit körperlich-motorischen Einschränkungen in die oberste Etage fahren können.



Baustelle Hort

Die Zweitklässler sahen in diesem Schuljahr den Hort bisher nur durch die Flurscheiben, denn seit dem Sommerferienbeginn erfolgte hier die Schallschutzsanierung. Nun werden die allerletzten Arbeiten vollbracht. Schritt für Schritt können die Horterzieher nun endlich wieder von den Klassenräumen in ihre eigenen Räume umziehen. Den Hortkindern fehlten die vielfältigen Freizeitangebote und das gemeinsame Spielen sehr.



Baustelle Turnhalle

Sehnsüchtig erhoffen wir die Fertigstellung des Eingangsbereiches und der Umkleieräume in der Turnhalle. Seit Schuljahresbeginn müssen sich die Schüler in Klassen- und Nebenräumen umziehen. Im Vorraum wird eine behindertengerechte, barrierefreie Toilette eingebaut. Da das Abwassersystem auf Grund der starken Verwurzelungen erneuert werden musste, verzögert sich der Fertigstellungstermin. Die Schüler der 5a sind schon gespannt, wie es aussieht, wenn alles fertig ist.

Inzwischen ist die Baustelle ins Erdgeschoss gezogen. Nun kommen die Räume für Naturwissenschaften, Wirtschaft-Arbeit-Technik und Förderunterricht dran. Die Hörakustik hat sich in den bereits sanierten Räumen enorm verbessert. Vielen Dank!



Freizeit und Kultur



Neues aus dem FZZ „White House“

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“
 Geschwister-Scholl-Str. 4a, Tel.: 03531 608182

Unsere aktuellen Regelungen:

1. Unsere Öffnungszeiten seit 10.08.2020 (Schulzeit):
 Mo. bis Fr.: 14:00 – 19:30 Uhr,
 am 2. u. 4. Sonnabend
 im Monat: 11:00 – 17:00 Uhr
2. Der alte Aufgang des FZZ dient jetzt nur als Eingang!
3. Der neue Aufgang (Hofseite) ist nur der Ausgang!
4. Der Zugang über die Holsteiner Straße bleibt geschlossen, gleiches gilt für ein Zugang über den Spielplatz.
5. Snoezelraum, Konsolenraum, Carerraum und Kraftsportraum können derzeit nicht genutzt werden.
6. Die Nutzung der Räume ist auf 60 Minuten beschränkt und nur in Begleitung des Personals möglich.
7. Jeder Besucher muss sich anmelden; die Datenerhebung erfolgt im Büro (einzeln).
8. Es erfolgt bei jedem Besuch eine Hygiene-/Hausordnungsbelehrung.
9. Um eine größere Ansammlung zu vermeiden, finden unsere Angebote zeitversetzt statt:

Montag bis Freitag:

14:00/16:00/18:00 Uhr

Kreativ mit Micha und Sandy –
 jede Woche ein anderes Motto –
 schaut einfach vorbei

14:30/16:30/18:30 Uhr

Nutzung des Billardraumes **UND**
 des Tanzraumes

Bei guten Wetter sind natürlich diverse Sportaktivitäten im Freien möglich.
 Die Hygieneregeln gelten selbstverständlich auch im Außenbereich.

Unsere Kreativangebote:

44. KW ab 14:00 Uhr Halloweenbasteln— Ob (Alb-) Traumfänger, Spinnennetz oder Fledermaus—Hauptsache gruselig. * Anmeldung bis 26.10.2020	45. KW ab 14:00 Uhr Auf die Freundschaft— Freundschaftsarmbänder, ~Zeichen oder ~Spruch in Brandmalerei * Anmeldung bis 02.11.2020
46. KW ab 14:00 Uhr Frau Meise hat Hunger—Wir basteln Futterhäuschen und stellen Vogelfutter selbst her * Anmeldung bis 09.11.2020	47. KW ab 14:00 Uhr Alles Knete?!— Kinetic-Sand, Glibber, Salzteig und Co. selbst herstellen * Anmeldung bis 16.11.2020

Wichtige Hinweise:
 Maximale Teilnehmerzahl je Durchgang: 6
 Mindestteilnehmerzahl: 3

Täglich bei uns: Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Musik hören, spielen, malen oder basteln.

Ab dem 02.11.20 ist ein Verkauf von verpackten Snacks und geschlossenen Getränken in unserem Jugendcafé wieder möglich.

Feiern und Veranstaltungen sind bis **31.12.2020** abgesagt.

Ab 26.10.2020 wieder im Programm:

Fußball

montags 16:00 – 17:30 Uhr

in der Turnhalle „Langer Damm“

donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

in der Turnhalle „Langer Damm“



Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de



**Das FZZ „White House“ Finsterwalde öffnet
Türen und Tore für**

Am: 27.11.2020
Uhrzeit: 15:00 - 19:00

**„Das große
Adventsbasteln“**

Es erwartet euch ein vielfältiges Bastel-Abenteuer rund um die Weihnachtszeit (von Deko bis zum kleinen Geschenk). Jeder darf basteln, ob Jung oder Alt!

Wir freuen uns auf euch!



-Bild: Advent. Doro Kiripala. CC BY 2.0



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-159

Mobil: 0171 4144075 | Fax: 03535 489-237
dieter.lange@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Veranstaltungen im Oktober/November 2020

+++Stand: 13. Oktober 2020+++

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben unter Vorbehalt stehen. Wegen der aktuellen, sehr dynamischen Entwicklung des Corona-Virus können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe (13. Oktober 2020) nicht sagen, ob die folgenden Veranstaltungen stattfinden oder wegen weiterer Kontaktbeschränkungen leider ausfallen müssen. (cl)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
28.10.2020	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung „Thriller-Menue - besser man kennt den Koch“ mit Autorin Iris Schreiber	„Goldener Hahn“ Finsterwalde
30.10.2020	10:30 Uhr	„So hörten die Großeltern Musik“ - Lochplatten, Leierkästen und Schellackplatten - wie kam die Musik in die guten Stuben der Urgroßeltern?	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
01.11.2020	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi-/Edeka-Markt
07.11.2020	19:00 Uhr	Livestream „Finsterwalder Stadtgespräche“ mit dem Schriftsteller und Übersetzer Hans Pleschinski	Livestream unter: www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/livestream
25.11.2020	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung „Seelenfutter“ - Antidepressiva für Geist und Magen mit Autorin Iris Schreiber	„Goldener Hahn“ Finsterwalde
27.11.2020	18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Gemalte Landschaft“ - Die Kunst der australischen Aborigines aus Ntaria	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
28.11.2020	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
29.11.2020	15:30 Uhr	„Die Weihnachtsgans Auguste“ - Gastspiel der Neuen Bühne Senftenberg	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
29.11.2020	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Singen zum Gedenken an unseren verstorbenen Sangesbruder Adolf Scholder

Der ehemalige Finsterwälder Sänger Adolf Scholder und langjähriges Mitglied im Männerchor Einigkeit ist am 29. März 2020 im Alter von 83 Jahren nach langer Krankheit verstorben. Da coronabedingt eine würdevolle Beerdigung im Frühjahr nicht stattfinden konnte, besuchten im September einige Sangesbrüder Adolf Scholder am Grab, um ihn nochmal musikalisch zu Ehren. Gesungen wurde unter anderem das Lied „Im schönsten Wiesen-

grunde“, welches der Sänger immer gern gesungen hat, da er in der Wiesenstraße wohnte.

Am 1. September diesen Jahres hätte Adolf Scholder zudem ein sehr schönes Jubiläum feiern können: 60 Jahre Mitglied im Männerchor Einigkeit. Außerdem war er bis zu seinem Tod das „dienstälteste“ Mitglied im Männerchor.

cl



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Termine zur Rechtsberatung im November

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 03.11.2020	10.30 – 12.00 Uhr
Dienstag, 10.11.2020	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 17.11.2020	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 24.11.2020	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 12.11.2020	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 26.11.2020	16.00 – 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch, stellv. Vorsitzende



Neues aus dem Verein der Freunde und Förderer des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrums e.V.

Im Verein der Freunde und Förderer des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrums e. V. wurde am 28.08. ein neuer Vorstand gewählt. Herr Rainer Willems gab seinen Posten als Vorsitzender des Vorstands ab und wurde von Herrn Nassib Ahmadih als neuen Vorsitzenden abgelöst. Frau Gabriele Krink blieb stellvertretende Vorsitzende, Frau Antje Scholz ist Schatzmeisterin, Frau Dr. Christina Thor ist Schriftführerin geblieben. Im Vorstand sind außerdem Herr Harald Breitzke, Herr Klaus Mayer, Herr Patrick Schülzke und Herr Uwe Boche tätig.

Nach der vollständigen Übergabe schmiedete der neue Vorstand bereits Pläne, um die Kulturszene der Sängerstadt zu unterstützen und zu beleben. Das Logo des Vereins „K3“ symbolisiert die drei vom Verein aktiv unterstützten Spalten: *Musik*, *Kultur* und *Kunst*. Noch in diesem Jahr sollen einige Projekte und Veranstaltungen umgesetzt werden.

Als erste Aktion stellte der Verein am Freitag, dem 09.10. der Bar „Casablanca“ ein Klavier für die Dauer eines Jahres zur Verfügung. Dieses Instrument soll der akustischen Live-Musikszene Aufschwung verleihen. So können sich sowohl Casablanca-Betreiber Max Siegert, als auch Musiker*innen darüber freuen, in neuem Ambiente ihre Musik einem interessierten Publikum präsentieren können.

Weiterhin beschloss der Vereinsvorstand sechs Monatsmieten eines Proberaums dreier Finsterwalder Bands zu übernehmen. In der Zeit der

Pandemie leiden alle Musiker*innen unter den fehlenden Auftrittsmöglichkeiten, bei dennoch laufenden Kosten für Proberäume. Der Verein entlastet damit die finanzielle Situation der Bands und erhofft sich daraus eine vielfältige Mitwirkung dieser Musiker*innen bei diversen Veranstaltungen nach der Pandemie.

Bei der kommenden Aktion im Bereich *Kultur* können Sie sich am 07.11. um 17:30 Uhr auf eine Live-Übertragung der Finsterwalder Stadtgespräche in der Gaststätte Alt Nauendorf freuen. Herr Sebastian Schiller organisiert seit mehreren Jahren hochkarätige Gespräche mit berühmten und bedeutenden Schriftstellern, Politikern, Schauspielern und Kulturschaffenden. Dieses Mal ist der Schriftsteller und Übersetzer Hans Pleschinski zur Gast. Wegen der Bestimmungen für Mindestabstände während der Pandemie

kann diese Veranstaltung nicht wie gewohnt im Ring-Café in Finsterwalde stattfinden. Der Verein ermöglicht mit seiner Aktion die Live-Übertragung dieser Veranstaltung in einem Raum, wo die notwendigen Abstände eingehalten werden und trotzdem ein Gemeinschaftserlebnis zustande kommen kann. Melden Sie sich bei Interesse auf der Website des Vereins und reservieren Sie einen Platz im Alt Nauendorf für diese Veranstaltung. www.kulturfreunde-finsterwalde.de Auf weitere Aktionen des Vereins im Bereich *Kunst* dürfen Sie noch vor Ende des Jahres gespannt sein. Der Verein finanziert seine Aktivitäten durch die Mitgliederbeiträge und freut sich über jedes neue Mitglied. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie den Verein und damit die Kulturszene in Finsterwalde.



Lichtsignalanlage ausgefallen?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



Sport

F 60 als Athleten-Magnet

Triathleten, Organisatoren und Verbände bangten 2020 lange um die 2. Auflage des F 60-Triathlons. 2019 erst hatte er Premiere und mit mehr als 300 Teilnehmern einen Erfolgstart. Die Ursache des Bangens hält die Menschen 2020 weltweit in Hab-Acht-Haltung. Doch das Senftenberger Org.-Team samt seiner EDELHELPER aus der F 60-Region stellten sich der Herausforderung aller Schutzbestimmungen. Mit Erfolg!!! Im Training bekundeten Marit und Matthias Brandt freudestrahlend, noch einen F-60-Startplatz „ergattert“ zu haben. Denn coronabedingt gab's Teilnahmebeschränkungen sowie Streichungen für Staffeln und Zuschauer.

Ungebremst hingegen war die Freude bei den 26 Frauen und 142 Männern am Start. Die Abstandsreglung meisterte das Org.-Team mit 10-Sekunden-Starts in Dreiergruppen. Eine angenehme neue Erfahrung für die Athleten machte sich breit : - Kein Gedränge im Wasser. - Jeder konnte von Anfang an kollisionsfrei schwimmen. Das spart „Körner“ für's Radfahren. Das Teilnehmerfeld versprach einen spannenden Wettkampf - Eine Art Aufholjagd. Die 168 Athleten waren eine bunte Mischung aus einigen Wiederholungstätern, vielen F-60-Neustartern, aus hoch motivierten Leis-

tungssportlern und vielen mit Freude an ihrem Tun und Können.

Sie kamen aus Sachsen, Thüringen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Berlin und Brandenburg. Die 6 Starter des Finsterwalder Triathlons blieben allesamt in der ersten Hälfte der Finisher. Am eiligsten hatten es Franz Löschke und Suse Koch/Werner.

Auf Franz' Armbinde stand „HEITER WEITER ...“. Gleiches war in Suses Wettkampf-Lächeln zu lesen. - Von Beiden eine stille Verneigung vor ihren Wurzeln, die sie sich trotz ihrer sportlichen Höhenflüge bewahren.

Die 1,5 km Schwimmen waren für Franz nach 21:15 min., für Suse nach 26:11 min. zu Ende. Die 40 km Radfahren nach 55:06/68:01 min. und die 10 km Lauf nach 37:33/45:33 min. So erreichten Franz nach 1:53:55 Std. als Dritter unter den 142 Männern und Suse nach 2:20:15 Std. als Zweite unter den 26 Frauen das Ziel.

Ebenso erwähnenswert sind vom Finsterwalder Team die 2:36: Std. von Marit Brandt. Sie freute sich über Verbesserungen im Vorjahrsvergleich: Schwimmen um gute 14 Sekunden und Lauf um enorme 8 Minuten(!) schneller. Ähnlich ging es David Wagner. Nach 2:36:54 Std. war er im Ziel 4 min schneller als 2019.

Matthias Brandt absolvierte einen klugen Wettkampf. Er blieb unter 2:30 Std. und freute sich über Schmerzfreiheit in den Beinen.

Daniel Tietze zeigte sich auch verwurzelt mit seinen Triathlon-Anfängen in den 90er-Jahren. Inzwischen ist er Thüringer und mehrfacher IRON-MAN. Nach 2:40 Std. war er im Ziel und noch 82 Starter auf der Strecke. Das HEITER WEITER auf Franz' Arm zog sie alle mit. So ist es und so wird es sein.

Marlies Homagk



Viele Gast-Triathleten in Cottbus

Am großen Cottbuser Ost-See stand unter 26 Jungen und Mädchen aus Chemnitz, Rostock, Berlin, Neubrandenburg, Forst, Luckenwalde, Lübeck, Hoyerswerda, Weimar, Eisleben und Cottbus auch Paul Brandt aus Finsterwalde. Alle wollten ins Wasser rennen, um sich beim Triathlon zu vergleichen. Wer wird wohl als Erster die 100-m-See-Runde geschafft haben und zum Rennrad laufen können?

10 und 11 Jahre alt sind sie und sehr aufgeregt. Endlich der Startschuss!!! Die jüngste Startergruppe dieses Triathlon-Tages stürzt in die Fluten. Nach 1:54 min läuft der Erste in den Wechselgarten. Es folgen noch 5 weitere zwischen 1:59 und 2:30 min. Als 7. kommt Paul Brandt schon. Auf das Rad freut er sich, fährt die 5 km unter 9 min und macht einen Platz gut. Vor ihm sind alles 11-Jährige. Er

ist der Jüngste. Beim Laufen gibt er auf den reichlich 400 m was er kann. Denn er will schnellster 10-Jähriger sein. Genau das schafft er!!!

Nach 13:23 min ist sein Triathlon-Ziel erreicht. Der fünfte Gesamtplatz ist ein schöner Erfolg in einem komplizierten Sportjahr. Ein BRAVO für Paul.

Marlies Homagk

Spiele und Termine des FC SÄNGERSTADT

Samstag, 17.10.2020

SV Linde Schönewalde - FC SÄNGERSTADT I

Anstoß: 15.00 Uhr in Schönewalde

Sonntag, 18.10.2020

FC SÄNGERSTADT II - SpG Kolo-

chau/Malitsch.

Anstoß: 13.00 Uhr NWZ- Bayernstraße

Samstag, 31.10.2020

TSG Lübbenau - FC SÄNGERSTADT I

Anstoß: 14.00 Uhr in Lübbenau

SpG Dob-Kirchhain - FC SÄNGERSTADT II

Anstoß: 14.00 Uhr in Doberlug

Mike Schulz

Spieltermine des BSV Grün Weiß Finsterwalde

Hallo Freunde und Fans vom BSV Grün Weiß Finsterwalde!

Nach einer Niederlage gegen den VFL Potsdam (31 : 23) und einem Heim-sieg gegen den SC Trebin (25 : 20) unserer 1. Männermannschaft hat die neue Saison trotz Corona für den BSV wieder begonnen.

24.10.2020:

17.30 Uhr BrL.Männer BSV G-W Finsterwalde – TSG Lübbenau 63

31.10.2020:

13.30 Uhr OL MJC BSV G-W Finsterwalde VfB Doberlug-Kirchhain

15.30 Uhr LL Männer BSV G-W Finsterwalde 2 - Elsterwerdaer SV 94

17.30 Uhr Mrl. Männer BSV G-W Finsterwalde – Lausitzer HC Cottbus 2

07.10.2020:

13.30 Uhr BrL.MjA BSV G-W Finsterwalde - SV Jahn Bad Freienwalde

15.30 Uhr LL Männer BSV G-W Finsterwalde - TSV Empor Dahme



08.10.2020:

9.00 Uhr KL MJE Gr.B Lausitzer HC Cottbus - BSV G-W Finsterwalde

10.00 Uhr KL MJD BSV G-W Finsterwalde - SV Herzberg

11.20 Uhr KL MJE Gr.B BSV G-W Finsterwalde 2 - BSV G-W Finsterwalde

11.40 Uhr KL MJE Gr.B BSV G-W Finsterwalde - HC Spreewald

15,45 Uhr KL MJB BSV G-W Finsterwalde - HV G-W Plessa

14.11.2020:

17.30 Uhr BrL Männer BSV G-W Finsterwalde - SV Jahn Bad Freienwalde

Abteilungsleitung Handball

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 24.10.2020

1. Mannschaft gegen 1. SV Lok Calau
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen SV Eintracht Wittmannsdorf

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 31.10.2020

1. Mannschaft gegen SV Germania 1910 Ruhland

Anstoß: 14.00 Uhr in Ruhland

Sonntag, 01.11.2020

C-Junioren gegen

VfB Hohenleipisch 1912

Anstoß: 11.30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 07.11.2020

1. Mannschaft gegen SV 1885 Golßen
Anstoß: 14.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 08.11.2020

B-Junioren gegen FSV „Glückauf“ Brieske-Senftenberg II

Anstoß: 11.30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 14.11.2020

1. Mannschaft gegen SV Linde Schönewalde

Anstoß: 14.00 Uhr in Schönewalde

2. Mannschaft gegen SV 1885 Golßen II
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 15.11.2020

B-Junioren gegen JFV Sängerstadregion

Anstoß: 11.00 Uhr Sportplatz Bayernstr.

C-Junioren gegen JFV Sängerstadregion

Anstoß: 11.30 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde



10. Talentiade in Finsterwalde – ein voller Erfolg!

Nachdem die 10. Talentiade die ursprünglich am 31.03.2020 stattfinden sollte jetzt am 29.09.20 endlich stattfinden konnte, war das Interesse aller Beteiligten riesengroß!

Die Kinder und Jugendlichen sind nach so langer Pause förmlich ausgehungert nach Sport.

Die Talentiade dient zur Sichtung für die Fachverbände und Sportvereine, hier werden zukünftige Olympiateilnehmer auf ihre Leistungen getestet und in die für sie entsprechende Sportart weiterempfohlen.

Unter Corona Bedingungen in diesem Jahr besonders schwer zu organisieren, so die Verantwortliche Geschäftsführerin des Kreissportbundes Petra Köckritz.

Es waren fünf Sportarten vor Ort hier konnten die Drittklässler probieren und testen was ihnen am meisten Spaß macht und die einzelnen Trainer anhand von vorgegebenen Aufgaben eine Sichtung vornehmen.

Alle dort eingeladenen Schüler erhielten aufgrund ihrer sehr guten sport-



lichen Leistungen (welche in eine Studie durch die Uni Potsdam noch einmal gesondert herausgefiltert werden) einen Talente Pass.

Mit diesem Talente Pass waren sie berechtigt an der Teilnahme der Talentiade in Finsterwalde teilzunehmen.

Als kleinen Dank und Anerkennung

gab es für jedes Kind ein T-Shirt und eine Urkunde.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Trainer und Helfer, wir freuen uns auf die nächste Talentiade im kommenden Jahr.

Petra Köckritz

24. Erlebnistag Wandern in Rückersdorf muss auf 2021 verschoben werden!

Nach gemeinsamer Absprache mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Rückersdorf Georg Zörner muss der diesjährige Volkswandertag am 31.10.2020 leider Corona bedingt verschoben werden, so die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Elbe-Elster Petra Köckritz.

Da wir auf alle Fälle mit einer Teilnehmerzahl von mindestens 150 Personen und mehr rechnen ist es sehr

schwer die Hygiene und Abstandsregelungen bei der Anmeldung sowie auch bei der Urkundenübergabe zu gewährleisten.

Die Gemeinde Rückersdorf wollte auch bei den Wanderrouen über 7,5 km, 10 km und 15 km kleine Höhepunkte einbauen, diese sind unter den gegenwärtigen Bedingungen einfach nicht möglich.

Das Organisationsteam hat sich darauf verständigt am 31.10.2021 den 24. „Erlebnistag Wandern“ oder wie er im Volksmund immer noch heißt den Volkswandertag in Rückersdorf nachzuholen.

Petra Köckritz



Wohin in Finsterwalde?

Veranstaltungskalender



Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis Finsterwalde

21. Sonntag nach Trinitatis, 1. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst, Pfarrer Krusche

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 8. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck

Montag, 9. November

18.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 10. November

18.30 Uhr Friedensgebet

Mittwoch, 11. November

18.30 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 12. November

18.30 Uhr Friedensgebet

Freitag, 13. November

18.30 Uhr Friedensgebet

Sonnabend, 14. November

18.00 Uhr Friedensgebet

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November

10.00 Uhr „Wir hoffen WEITER!“ Abschlussgottesdienst zur Friedensdekade

Buß- und Bettag, 18. November

17.00 Uhr Andacht zum Buß- und Bettag, Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 21. November

17.00 Uhr Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Herrbruck

Ewigkeitssonntag, 22. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrer Herrbruck

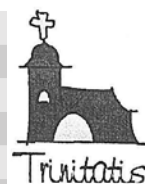
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 28. November

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

1. Sonntag im Advent, 29. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (mit Brotverkauf), gestaltet von Konfirmanden zur Aktion „5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“



Ökumenische Friedensdekade 2020 ruft zur Umkehr zum Frieden auf!

Am 07. November beginnt die Ökumenische Friedensdekade 2020. In Finsterwalde werden neun Veranstaltungen - alle kostenfrei - angeboten.

Jährlich im November lädt die evangelische Kirche von Finsterwalde, zur ökumenischen Friedensdekade ein. Und auch in diesem Jahr sollen sich die Türen des Gemeindezentrums und der Kirche für Kabarett, Musik, Lesung und Themenabende öffnen. Auch wenn die Vorbereitung dieses Mal unter erschwerten Bedingungen stattfand, so ist den Organisatoren doch ein facettenreiches Programm gelungen. „Viele Stunden der Planung, Organisation und Hygienekonzeptanpassung liegen hinter uns“ so Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech und hofft nun, dass die ökumenische Friedensdekade stattfinden kann. Als das diesjährige Thema von den Mitgliedern des zentralen

Friedensdekadegremiums erarbeitet wurde, ahnten sie nicht, dass im Herbst 2020 neben den Themen: zunehmender Militarisierung, dem Anwachsen von Rechtsradikalismus, die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit und die Zerstörung der Menschen durch den Klimawandel noch ein weiterer unsichtbarer Feind, für die Menschen hinzukommt.

Das Motto „Umkehr zum Frieden“ kann nicht besser unseren Wunsch nach Normalität ausdrücken und so wird auch die ökumenische Friedensdekade 2020 sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

„Mit den Veranstaltungen möchten

wir, dass für jeden etwas dabei ist“ so Pfarrer Markus Herrbruck und freut sich, dass auch in diesem Jahr die ökumenische Friedensdekade „Gemeindesache“ ist und „jung“ und „alt“ gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm gestaltet haben.

Einladen möchten wir auch zu den Friedensgebeten, welche vom 09.11. bis 14.11.2020 um 18.30 Uhr im Altarraum der evangelischen Kirche mit Pfarrern der Region stattfinden.

Einen Dank an dieser Stelle auch an alle Unterstützer der ökumenischen Friedensdekade 2020.

Angela Hesse-Krüger

Samstag 07.11.2020 – 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr in der Trinitatiskirche

KULTurNACHTmesse

MUSIK UND TEXTE HIMMELWÄRTS

Kultur hat's schwer in diesen Zeiten. Manchmal haben wir es miteinander schwer mit allem, was uns auf Abstand hält. In eine Nacht hinein wollen wir dieser Schwere etwas entgegensetzen: Mit Musik verschiedener Bands und Ensembles unserer Stadt und gelesenen Texten. Beides soll uns zueinander bringen, auch wenn wir nicht alle nah nebeneinandersitzen können. Beides soll uns den Blick weiten – eben himmelwärts.

Man kann kommen, bleiben, hören, wieder gehen – ganz leicht und offen soll dieser Abend uns entgegenkommen. Für je ca. 20 Minuten wird es Musik der jeweiligen Künstler geben – dazwischen Texte zum Nachdenken und Weiterdenken. Eine kleine Pause zum Lüften braucht es auch. So wird die Zeit von 20 bis 23 Uhr als "KULTurNACHTmesse" uns auf die Friedensdekade einstimmen können.

Mit dabei werden sein: der Chor „The Vocal Pickup`s“, die Band „Pigs in Space“, der Chor „Pentachord“, die Band „Sternheim“, Dustin Radehaus und eine Auswahl der „Trinitygospels“.

Sonntag, 08.11.2020 – 10.00 Uhr - Trinitatiskirche

Wenn möglich bitte wenden!

Dieser Gottesdienst findet im Rahmen der Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade 2020 statt und trägt das Thema "Umkehr zum Frieden" und wird begleitet von Pfarrer Markus Herrbruck.

Sonntag, 08.11.2020 – 18.00 Uhr - Arche

Alltagswortspiele!

Poetry Slam-Abend

Bereits zum dritten Mal gibt es einen Poetry Slam-Abend im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade geben. Hierzu werden tolle Gäste aus Halle, Leipzig und Cottbus erwartet.

Montag, 09.11.2020 – 19.00 Uhr – Arche	
„Alles auf Anfang“ <i>Politikkabarett</i>	Der Berliner Satiriker Gerd Hoffmann ist ein Mann aus der großen Tradition des ostdeutschen Kabaretts. Mit dem Programm "Alles auf Anfang" wird er mit seiner Kunst das Jahr 2020 betrachten. Der gebürtige Anhalter gründete sein erstes Kabarett an der Berufsschule und fand dabei so viel Gefallen an der Sache, dass sich sein Leben fortan um Kabarett dreht. In seiner Wahlheimat Berlin sammelte er Erfahrungen auf den Gebieten Dramaturgie, Regie und Schauspiel. 1990 gründete er dort unter dem Motto "klein und scharf" das Kabarett "Die Radieschen" und betrieb von 1992 bis 2000 eine eigene kleine Bühne in Berlins Mitte. Nach zahlreichen Ensemble- und Duo-Programmen entschied er sich 2000 für seine Soloarbeit und die Tourneen. Jährlich folgt nun eine neue Produktion.
Dienstag, 10.11.2020 – 19.00 Uhr - Arche	
Politik ohne tödliche Abwägungen gibt es nicht? <i>Themenabend</i>	Das Jahr 2020 hat durch die Corona-Pandemie nicht nur die Wirtschaft auf allen Ebenen verändert, sondern auch unsere Art zu leben, zu reisen, zu planen und wo werden die Schwerpunkte für die kommende Zeit liegen? Was für Aufgaben gilt es zu bewältigen? Was ist beim Abwägen von Argumenten zu beachten? Wie finden wir Wege in eine gute Zukunft? Ein Gesprächs- und Diskussionsabend mit Prof. Dr. Dr. Felix Eckardt über Corona und die Krisen unserer Tage und dem machen wir einfach weiter so. Felix Eckardt lebt in Leipzig, ist Jurist, Philosoph, Soziologe und leitet die Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Leipzig und Berlin.
Mittwoch, 11.11.2020 – 19.00 Uhr - Arche	
„Lieber Gott, was denkst du dir dabei?“ <i>Gesprächsabend</i>	Die Erde: Gute Schöpfung oder bleibendes Chaos. Anfragen an die Bibel mit Generalsuperintendentin Theresa Rinecker.
Donnerstag, 12.11.2020 – 19.00 Uhr - Kirche	
„Die Russen und wir“ <i>Lesung</i>	Matthias Platzeck stellt sein neues Buch „Wir brauchen eine neue Ostpolitik“ vor. Bereits ausgebucht!
Freitag, 13.11.2020 – 20.00 Uhr - Arche	
Die etwas andere Peace Party <i>Konzert</i>	In diesem Jahr wird es keine Tanzparty im Kellercafé geben, daher haben wir uns für eine etwas andere Peace-Party entschieden. Der ausreichende Platz in der Arche und des Kirchgartens geben uns die Möglichkeit dafür. Zu unserer Peaceparty begrüßen wir die regionalen Bands "ROTE GUMMISTIEFEL" und "UNDERWATERFISH".
Samstag, 14.11.2020 – 15.00 Uhr bis 17.20 Uhr - Arche	
Begegnen, Spielen, miteinander Pause machen <i>Familientag</i>	Es ist bereits der 4. Ökumenische Familientag im Rahmen der Friedensdekade. Es darf gespielt gebastelt und ausprobiert werden. Gemeinsam mit der Finsterwalder katholischen Gemeinde wird dieser Nachmittag für Familien im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche gestaltet.
Samstag, 15.11.2020 – 19.30 Uhr - Arche	
Ich bin dann mal wieder da! <i>Themenabend</i>	Ein Bericht von Angela Hesse-Krüger über den Jakobsweg, über einfach mal weg und über, ich will mein Leben wieder zurück.
Sonntag 16.11.2020 – 10.00 Uhr - Kirche	
Wir hoffen WEITER!	Die ökumenische Friedensdekade 2020 endet mit einem musikalischen Gottesdienst begleitet von Pfarrer Markus Herrbruck und der Band „STERNHEIM“.